

Pressemitteilung zur Strategieentwicklung für den Satellitendatenmarkt

MICUS entwickelt als Mitglied in internationalem Expertenteam Strategien zum Markt für Satellitendaten

Im Dezember 2002 fiel der Startschuss für ein international besetztes Vorhaben der europäischen Raumfahrtagentur ESA zur Entwicklung einer Marktstrategie für die Anbieter von Satellitendaten. Besonderer Fokus liegt dabei auf dem Marktsegment Pipeline Monitoring (Erkennung und Überwachung von Schäden und notwendigen Wartungsarbeiten sowie die Fremdplanungsauskunft).

Das Projekt wird von Experten der Firmen MICUS, Ruhrgas, C-CORE, Definiens Imaging und des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt unter der Führung von Terra Map Server durchgeführt. MICUS wird hierbei insbesondere die Anforderungen der Nachfrageseite und die wesentlichen Marktfaktoren aufzeigen und damit die Basis zur Positionierung der Anbieter von Satellitendaten am Geoinformationsmarkt schaffen.

Nachdem bereits drei vieldiskutierte MICUS-Studien zum Geoinformationsmarkt im Auftrag des Landes NRW sowie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit bundesweit wie auch im internationalen Umfeld umfassende Resonanz erzielten, zeigt sich nun erneut, dass die Expertise von MICUS auch auf europäischer Ebene gefragt ist.

Dem Projekt wird als Teil des Earth Observation Envelope Programms der ESA besondere Bedeutung beigemessen. Die ESA erwartet von den Projektergebnissen, dass künftig Satellitendaten am Geoinformationsmarkt gewinnbringend verwertet werden und sich eine Dienstleistungsstruktur mit entsprechenden Mehrwertprodukten herausbildet. Im Ergebnis entwickeln sich die Satellitendaten als spezifische raumbezogene Daten zum wertvollen Rohstoff für die Informationswirtschaft des 21. Jahrhunderts.